©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Tuexenia 27: 427–428. Göttingen 2007.

6. Workshop der Arbeitsgruppe Vegetationsdatenbanken zum Thema Florenkartierung und Vegetationsaufnahme in Bonn

Die Arbeitsgruppe Vegetationsdatenbanken traf sich vom 28.2. bis 2.3.2007 auf Einladung von Sebastian Schmidtlein (Professur für Vegetationsgeographie) und des Bundesamtes für Naturschutz am Institut für Geographie der Universität Bonn zu ihrem 6. Workshop in Folge. Das Tagungsthema brachte bereits eine Neuerung zum Ausdruck: Auf besonderen Wunsch des Bundesamtes richtete sich das diesjährige Treffen über die engere vegetationsökologische Gemeinde hinaus an die Koordinatorinnen und Koordinatoren der floristischen Kartierung und die Mitglieder des 2006 gegründeten Netzwerks Phytodiversität Deutschland (NetPhyD). Mit 141 Anmeldungen aus 11 Ländern (in der Reihenfolge der Teilnehmerzahl: Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Österreich, Schweiz, Italien, Luxemburg, Großbritannien, Niederlande, Bosnien-Herzegowina) war dies die bisher größte und internationalste Tagung dieser Reihe.

Wie in den Vorjahren begann der Workshop mit Software-Demonstrationen. Vorgestellt wurden die neue Version von TurboVeg (S. Hennekens), das unter www.floraweb.de verfügbare FloraMap (R. May), der Prototyp einer deutschen Version der Kartierungssoftware Recorder (T. Schneider) und der Datenaustauschstandard EsVeg (M. Kleikamp, S. Conrad).

Die eingeladenen *Keynotes* waren der Veränderung der Pflanzendecke, insbesondere durch Klimaerwärmung und Eutrophierung gewidmet. So stellten Thomas Wohlgemuth von der eidgenössischen WSL und Mark Hill vom Biological Records Centre beeindruckende und durchaus beunruhigende Ergebnisse der schweizerischen und britischen Monitoringprogramme vor. Für das gemischte Publikum der Tagung war es beeindruckend zu sehen, dass in beiden Ländern mit hohem Aufwand und großer Konsequenz sowohl floristische als auch vegetationskundliche Daten erhoben werden, und zwar sowohl durch zentral gesteuerte und finanzierte staatliche Flächenstichproben als auch durch ehrenamtliche BotanikerInnen.

Die Vortragsblöcke im Plenum waren den Themen Software-Werkzeuge, Habitatmodelle und Pflanzenmerkmale gewidmet. In vier Parallelsitzungen tagten Arbeitsgruppen zu den Themen taxonomische Standardlisten (geleitet von J. Dengler, F. Jansen), Autokorrelation, Bearbeitereinfluss und Erhebungslücken (I. Kühn, J. Ewald), Florenkartierung (R. May, T. Schneider) und Habitatmodelle (H. Bruelheide, M. Manthey), die ihre Diskussionsergebnisse dem Plenum vorstellten.

Am Abend des 1.3. lud P. Poschlod zur Mitgliederversammlung des im März 2006 gegründeten Netzwerks Phytodiversität Deutschland e. V. (www.netphyd.de), das sich die Koordination der mit der Erforschung von Flora und Vegetation befassten Institutionen und Vereinigungen in Deutschland zum Ziel gesetzt hat. Die Arbeitsgruppe Vegetationsdatenbanken (Sprecher J. Ewald) firmiert künftig als Sektion des NetPhyD.

Die Abschlussdiskussion des Workshops war geprägt von der Frage, ob sich das in Bonn erprobte Zusammenspannen von Florenkartierern und Datenbank-Auswertern bewährt hat. Dabei wurde deutlich, wie schwierig es trotz gemeinsamer Ziele ist, die Erwartungen von ehrenamtlichen Kartierern, Behördenbotanikern und Wissenschaftlern an eine Tagung unter einen Hut zu bringen. Der Bedarf nach einer für ein internationales Publikum offenen Datenbank-Tagung auf hohem wissenschaftlichen Niveau wurde eindrucksvoll dadurch bekräftigt, dass mehrere Forschungsinstitute die Übernahme der Tagungsorgansiation in den kommenden Jahren anboten. Der 7. Workshop der Sektion Vegetationsdatenbanken wird Anfang 2008 auf Einladung von M. Kleyer und C. Peppler an der Universität Oldenburg stattfinden.

©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Das Protokoll zum Workshop u. a. mit den Zusammenfassungen der Beiträge ist auf der folgenden Website zu finden:

http://www.fh-weihenstephan.de/fw/homepages/ewald/webseite/default.htm.

Jörg Ewald

Prof. Dr. Jörg Ewald
Fakultät Wald und Forstwirtschaft
Fachhochschule Weihenstephan
Am Hochanger 5
85354 Freising
joerg.ewald@fh-weihenstephan.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: NS_27

Autor(en)/Author(s): Ewald Jörg

Artikel/Article: 6. Workshop der Arbeitsgruppe Vegetationsdatenbanken zum Thema Florenkartierung und Vegetationsaufnahme in Bonn 427-428